

Abb. 1: Weißstorch 2011-2016 Verbreitung



Bild 1: Weißstorch 22.04.2016 Henneckenrode. Die Störche sind 2015 erstmals seit 1975 wieder auf den Schornstein zurückgekehrt. Foto OVH/AHill



Bild 2: Weißstorch 09.06.2011 Gronauer Masch Foto OVH/AHill

Aus dem Berichtszeitraum liegen 2378 Meldungen vor. Der Weißstorch gehört zu den am intensivsten beobachteten Arten. Es gab 9 Brutstandorte mit Brutverdacht oder Brutnachweise im Kreis Hildesheim.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Brüggen	-	-	-	3	3	3
Burgstemmen	-	-	-	-	(Paar)*	-
Derneburger Teiche	(Paar)*	(Paar)*	-	-	(Paar)*	-
Elze	-	Paar	3/2	2	3/2	3/2
Gronauer Masch	3/2	4/2	1	4/1	3/2	3
Henneckenrode	-	-	-	-	(Paar)	-
Hoheneggelsen	2	(Paar)	(Paar)	2	1	Paar
Schellerten	-	-	-	(Paar)	Paar	-
Ruthe	-	-	-	-	4/?	5/4

Tabelle: Weißstorch Bruterfolg 2011-2016

Erklärungen

Paar: das Paar wurde brütend beobachtet.

(Paar): das Paar ist lediglich auf dem Horst beobachtet worden.

Paar*: hier sind mögliche Brutpaare von Nilgänsen vertrieben worden.

3/1: es wurden drei Pulli beobachtet aber nur 1 ist flügge geworden.

Es gab 18 erfolgreiche Bruten an 7 Brutstandorten. Mindestens 37 Jungvogel sind flügge geworden. Bezogen auf die 18 Paare mit Pulli war der Bruterfolg mit 2,05 Jungvögel/Paar.

Anmerkungen

Brüggen ist erst ab 2014 besetzt worden.

Elze: 2012 erfolglos, Weinhold sah das Paar fütternd am 28. Mai. Es sind aber keine Pulli gesehen worden.

Hoheneggelsen/Fuhseau: am 20. Mai 2016 hat B. Hottopp festgestellt, das das Paar wegen einem Schaden am Horst das Brüten aufgegeben hat.

Ruthe 2013: Risch meldete am 28. Mai 2013, das es nicht klar war, ob die Brut durch starke Regenfälle gelitten hat! Es gab jedoch keine Hinweise, ob eine Brut stattgefunden hat.

Schellerten 2014/2015: Störche haben gebalzt und Nistmaterial auf den Schornstein der ehemaligen Zuckerfabrik getragen. Am 22. Mai 2015 sah Hill einen brütenden Storch auf dem Schornstein. Dies blieb der einzige Hinweis auf einen Brutversuch.

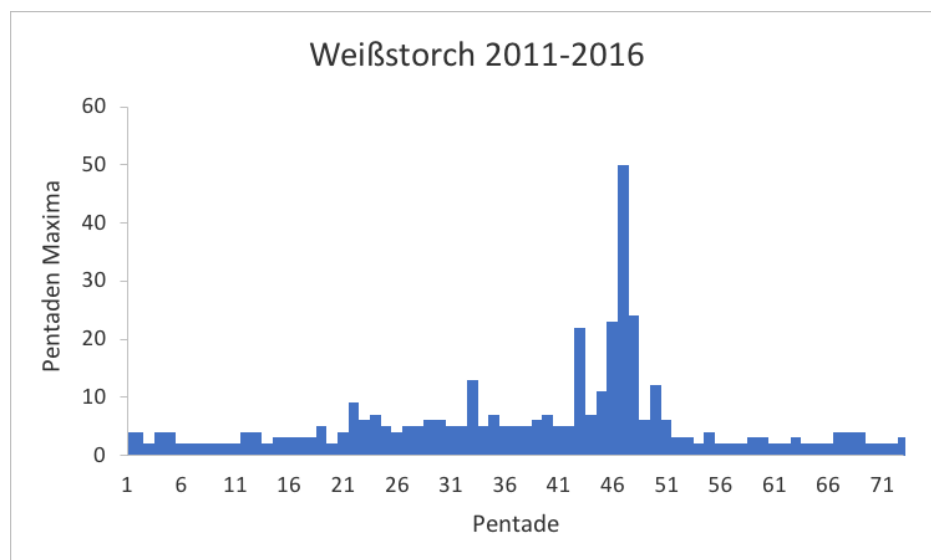


Abb. 2 Weißstorch 2011-2016 Jahresverteilung

Da Weißstörche immer häufiger überwintern, ist es möglich, sie ganzjährig bei uns zu sehen. Trotzdem ist es möglich, Ankunft und Abflug zu dokumentieren.

2011

Erste Meldung

08.03.2012 1 Ex., NSG "Gronauer Masch". Weinhold

Letzte Meldung

13.11.2011 1 Ex., NSG "Gronauer Masch". Weinhold

13.11.2011 1 Ex., Gronauer Masch Kiesteiche: West. Hill Es handelt sich sicherlich um das gleiche Individuum

2012

Erste Meldung

04.03.2012 1 Ex., Fuhseau Hoheneggelsen. Weinhold

Letzte Meldung

Ein Ad. Männchen hat in Raum Gronauer Masch überwintert.



Bild 3: Weißstorch mit der Lieblingsmahlzeit, Wiesen Gronauer Masch 17.08.2011



Bild 4: Weißstorch 30.10.2011 Das Ex blieb in der Masch bis 13. November. Foto OVH/AHill

2013

4

Erste Meldung

Siehe oben die Anmerkung zur Überwinterung. Ein überwinterndes Ex. verschwand aus dem Raum Gronauer Masch nach dem 10. Jan. 2013

19.02.2013 2 Ex., Bockenem. Weinhold hielt dieses Datum auf der Basis eines Berichtes in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung fest. Es handelte sich auch wohl um einen Überwinterer.

04.03.2013 1 Ex. Ad. W., NSG "Gronauer Masch": Bruchwald: Weinhold. Es handelte sich um das Weibchen aus dem Paar des Jahres 2012 mit der Ringnummer 10 DER A 7051

Letzte Meldung

04.10.2013 1 Ex., NSG "Gronauer Masch": Turmpolder. Hill

2014 617 Meldungen

Erste Meldung

19.02.2014 1 Ex., Lamspringe Ost. Günther Kuhnert, Bornum

Letzte Meldung

Es deutet alles auf die Überwinterung von mindestens 2 Paaren hin. Es sind an einigen Tagen sowohl in der Gronauer Masch als auch in der Sehlder Masch parallele Beobachtungen gemacht worden, z.B. am 16., 19., 22. und 23. Dezember (Weinhold und Dreyer).

2015

Erste Meldungen

Die Überwinterung im Winter 2012 (2014?)/15 ist im Raum zwischen Alfeld/Dehnsen und Elze durch viele Beobachtungen belegt. Weinhold hat mehrmals 4 Ex. zusammen gesehen und geht davon aus, dass es sich um die Brutpaare aus dem NSG "Leineaue unter dem Rammelsberg", Elze und aus Brüggen handelte.

Weitere Winternachweise außerhalb des Raumes Elze bis Alfeld sind:

09.02.2015 1 Ex., Algermissen Ost. Angelika Rohmann/Algermissen

Letzte Meldung

07.11.2015 2 Ex. Ad., Elze Ost. M. Laube

2016 529 Meldungen

Erste Meldungen

Zwischen dem 02. Jan. und 19. Feb 2016 liegen 5 Meldungen aus dem Raum Elze Nordstemmen vor. Diese deuten wieder auf eine Überwinterung des Elzer Brutpaares hin.

02.01.2016 2 Ex., Teufelsberg, Nordstemmen. G. Wendt

05.02.2016 2 Ex., NSG "Leineaue Unter dem Rammelsberg": Inselholz, Elze. H. Hauer sah das Paar auf dem Horst.

24./25.02.2016 2 Ex., Brüggen Kiesteiche. Dreyer, Weinhold. Das Brüggener Paar ist wieder am Brutplatz.

Letzte Meldungen

14./15.10.2016 1 Ex., Heyersum Klein Escherde Nord Feldmark, Nordstemmen. Hallerstedde, Weinhold

Einige der Störche trugen Ringe. In vielen Fällen war es nicht möglich, die Ringe abzulesen. Bei einigen der abgelesenen Ringe fehlen die Informationen zum Beringungsstandort. Für die nachfolgende Beringungsinformation bedanken wir uns bei Manfred Weinhold.

28.02.2010, 04.03.2012 und 07.04.2013: der „Schweizer“ von Hoheneggelsen, Ringnr. HES SA 407.

Dieser Vogel wurde vor unserem Berichtszeitraum von A. Sührig am 28.02.2010 in der Fuhseniederung, nördlich Steinbrück, Hoheneggelsen gemeldet. Er ist am 23.06.2003 als adultes Männchen unbekanntes Alters in Warth, Frauenfeld, Kanton Thurgau beringt worden. Wahrscheinlich als Zugvogel. Der Beringungsort liegt 525 km in Richtung 10°. H. Lüddecke stellte den Vogel an der Horstplattform an der Fuhseau Hoheneggelsen am 04.03.2012 sowie am 07.03.2014 fest. Der Vogel hat ab 2008 dort kontinuierlich gebrütet. 2014 war das Männchen mindestens 10 Jahre alt.

02.11.2011 1 Ex. M. Ad., NSG "Gronauer Masch". Ringnummer DEW 5X951, beringt in Bingenheim im Jahr 2008, bei Echzell im Wetteraukreis in Hessen, etwa 200 km Entfernung. Dieser Vogel wurde wieder entdeckt am 09.03.2012 in der Masch. Weinhold.

19.05.2012 1 Ex. Rheden Wallenstedt. Sührig.

12.09.2012 Gronauer Masch Wiesen. Sührig meldete dieses Ex. wieder am 17.03.2013 aus Betheln.

11.06.2012 2 Ex., Gronau (Leine) Süd. Weinhold. Ringnummer AE711 Links und SVS/1266 rechts. Der Vogel mit der Ringnummer AE 711 wurde am 30.05.2011 als Pullus in Ehingen, Alb-Donau-Kreis, Bayern 422 km in Richtung 1° beringt.

11.06.2012 Der zweite Storch des Gronauer Paares 2012 mit der Ringnummer SVS 1266 ist als Pullus bei Verberöd Tvet, Skane, Schweden am 20.06.2011 beringt worden. Dies ist 467 km in Zugrichtung 212° entfernt.

10.03.2014 1 Ex. Ad. W., NSG "Gronauer Masch": Bruchwald. Weinhold. Mit Ringnummer ELSA: DER A7051 links oben. Das Weibchen brütet hier seit 2010.

14.06.2014 1 Ex. ad. W., Brüggen/Dehnsen Süd. Sührig. Oben rechts mit schwarzem ELSA-Ablesering: DEW 1T638. Dieser Vogel wurde als Nestling beringt am 26.06.2012 in 29392 Westerholz (Region Braunschweig)

22.06.2014 4 Ex Limmer SO, Alfeld. Sührig mit ELSA-Ableseringen (3 Ind. waren oben links, 1 Ind. war oben rechts beringt); 2 Ind. wurden abgelesen:

DEW 8X456 (oben links), als diesjähriger Vogel beringt, 16.08.2013 bei Leiferde, Region Braunschweig

DEW 9X642 (oben links), als Nestling beringt, 03.06.2011 bei Altencelle, Region Lüneburg

04.09.2014 3 Ex. Ad., darunter ein „Schwedenstorch“, SVS 1621 und DEW 9X185. Letztere wurden am 08.06.2011 in Verden-Ahnebergen. Lüneburg beringt. Dies ist 95 km in

Zugrichtung 159° entfernt. Der „Schwedenstorch“ wurde nahe an jenem Geburtsort des Storchs SVS 1266 ebenfalls als Pullus am 27.07.2013 beringt. Der Beringungsort Veberöd, Storkhagen, Hemmestorps Mölla, Skane, Schweden: 466 km in Zugrichtung 212° entfernt.



Bild 5: Ein „Schweden Storch“ SVS 1621 Gronauer Masch 2014 Foto M. Weinhold

Die zwei „Schwedenstörche“ sind bemerkenswert. Beide stammen aus der gleichen Flussniederung östlich des Dorfes Veberöd im Bezirk Skane östlich von Malmö. Das Nest vom SUS 1266 ist ca. 4,4 km vom Geburtsort von SUS 1621 entfernt.

25.11.2014 1 Ex. Ad. W. Elze NO, Nordstemmen. Weinhold. links beringt: DER AJ039 genannt die „Elzer“. Das Weibchen wurde der Vogelwarte am 29.06.2015 gemeldet. Der Storch mit der Ringnummer AJ 039 ist am 09.06.2011 als Pullus in Dachsbad, mittelfränkischem Landkreis Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim, Bayern, beringt worden. Der Beringungsort ist in Zugrichtung 346° 346 km von Elze entfernt.

AJ039 der „Elzer“ ist in jedem Jahr seit 2014 aus dem Raum Elze, Eime, Gronau gemeldet worden, zuletzt von Weinhold am 28.08.2020.

26.02.2015 1 Ex., Ad. W., NSG "Gronauer Masch": Bruchwald. Weinhold. links beringt: DER A7051. Dieser Vogel wurde als Pullus in Bornheim, Krs. Südliche Weinstrasse Rheinhessen-Pfalz am 08.06.2007 beringt. Der Beringungsort ist 339 km in Zugrichtung 20° entfernt. Der

Ort Bornheim nennt sich das „Storchen Dorf an der Weinstrasse“ Der Storch war über 7 Jahre alt. Manfred Weinhold sah diesen Storch auch am 12. März 2015 in Brüggen.

22.07.2015 1 Ex., Schellerten NW. Hill.

Dieser knapp vierjährige Storch hatte die Ringnummer PLG 1P778. Er wurde als Pullus am 20.06.2011 in Klopot, (östlich von Eisenhüttenstadt) Cybinka (PLBU) Lubuskie, Polen, beringt. Koordinaten Lat.: 52°08'00,0"N Long 14°42'00,0"Ost. Die Entfernung zum Beringungsort: 314 km; Zugrichtung: 271°.

© Ornithologischer Verein zu Hildesheim e.V.